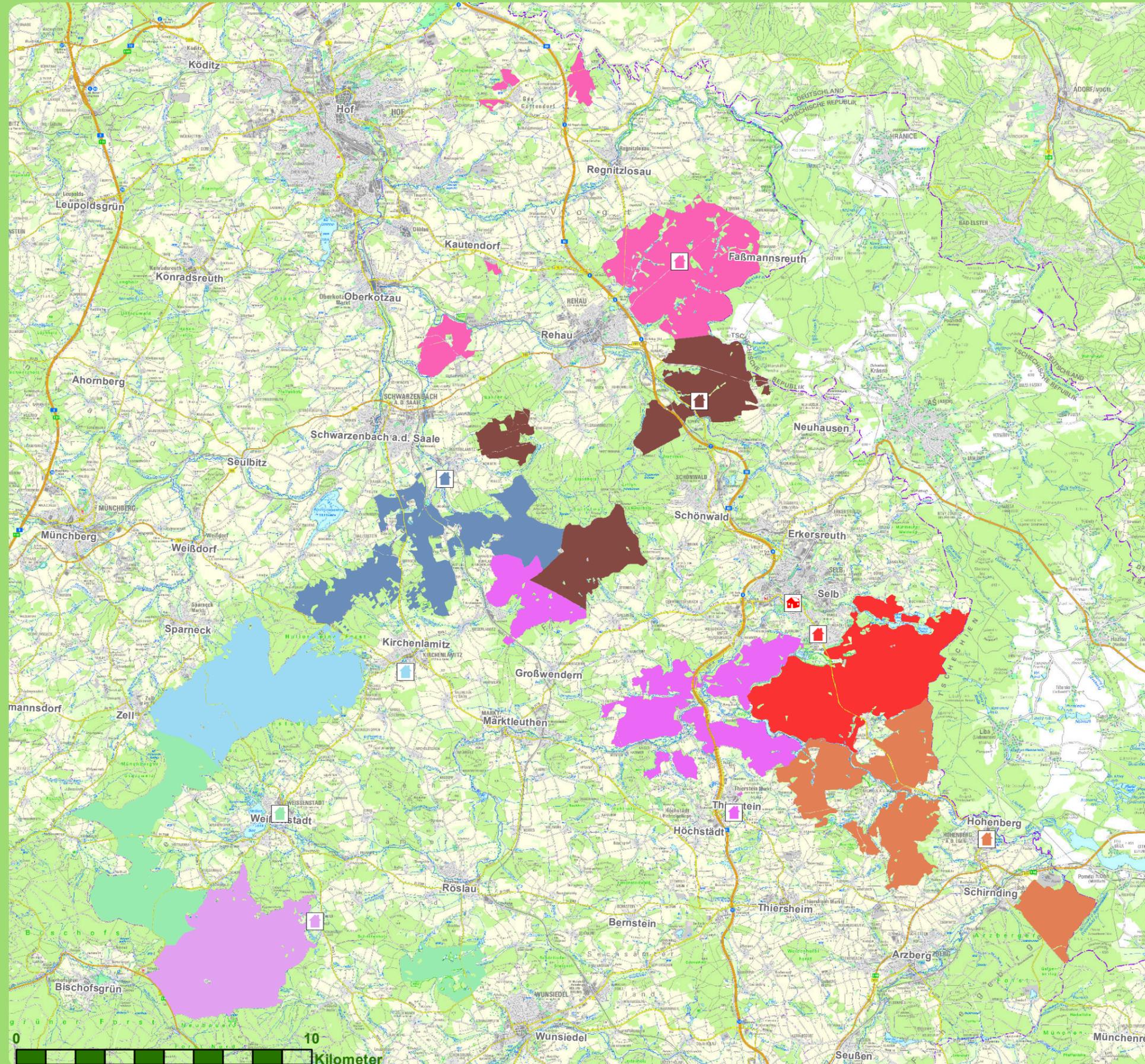


-  Forstbetriebssitz
-  Reversitz
- Reviere**
-  Hohenberg
-  Kirchenlamitz
-  Martinlamitz
-  Meierhof
-  Perlenhaus
-  Selb
-  Thierstein
-  Waldhaus
-  Weißenstadt



Bayerische Staatsforsten

Die Bayerischen Staatsforsten pflegen die Wälder des Freistaats Bayern nach dem Grundsatz „Nachhaltig Wirtschaften“. Drei Bereiche sind dabei in Balance zu halten: Erstens soll der Wald vorbildlich gepflegt werden und der Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten geschützt werden. Zweitens ist der Wald für die Menschen da: zur Erholung, zum Spielen und als Arbeitsplatz im ländlichen Raum.

Und drittens sollen die Bayerischen Staatsforsten wirtschaftlich erfolgreich sein. Rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 41 Forstbetrieben und der Zentrale in Regensburg sorgen für eine nachhaltige Entwicklung im bayerischen Staatswald. Weitere Informationen finden Sie unter www.baysf.de

Forstbetrieb Selb

Der Forstbetrieb Selb erstreckt sich über das nördliche Fichtelgebirge und Teile des Bayerischen Vogtlandes. Er ist geprägt von Fichten und Kiefern. Eine Besonderheit ist die Selber Höhenkiefer im Selber Forst. Die hohen Nadelholzanteile sind eine Folge des immensen Holzverbrauchs der mittelalterlichen Montanindustrie. Die Folgebestockung bestand aus frost- und verbißresistenten Nadelhölzern. Große Waldflächen sind als Schutzgebiete ausgewiesen. Biotop- und Habitatpflege bieten Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere wie Luchs, Auerhahn und Schwarzstorch. 15.500 Hektar naturnaher Wald und 570 km Forstwege laden Brennholzseltwerber, Sportler, Vogel- und Naturfreunde und Pilzsammler ein.

Adresse

Bayerische Staatsforsten AöR
 Forstbetrieb Selb
 Wunsiedler Straße 21
 95100 Selb
 Tel.: 09287 - 9932-0
 Fax: 09287 - 993240
info-selb@baysf.de
www.baysf.de/selb

Notizen